

3) Wenn dein Ort unter dem Meridian liegt, so bemerke ihn mit Kreide, drehe alsdenn den Globus unter der Kreide herum, so wird sich ein Zirkel bilden, der der Parallelkreis deines Ortes ist; du wirst zugleich daraus sehen, welche Orte mit dir in dem nemlichen Parallelkreis liegen, oder mit dir einerley Grad der Breite haben. Willst du aber deinen Globus nicht durch Kreide verunreinigen: so kannst du die nemliche Absicht erreichen, wenn du den Globus herum drehst, und Acht gibst, was für Orte nach und nach, bey der Herumdrehung des Globus, unter den Grad des messingnen Meridians, der den Grad der Breite deines Ortes ist, zu liegen kommen.

4) Wenn du, indem du diese Umdrehung des Globus, mit dem Austritt deines Ortes aus dem Meridian anfängst, zugleich den Stundenzeiger auf 12 stellst, und den Ort bemerkst, der, wenn der Zeiger die Hälfte dieses Zirkels durchlaufen hat, oder zum zweytenmal auf 12 zeigt, unter den Meridian tritt: so siehst du an ihm den Ort derer, die deine *perioeci* sind.

5) Wenn du aber, indem dein Ort unter dem Meridian liegt, zugleich an diesem Meridian herab, über den Aequator hinaus bis in die andre Hemisphäre siehst, und nun bemerkst, was für ein Ort in dieser andern Hemisphäre unter gleichem Grade des Meridians liegt: